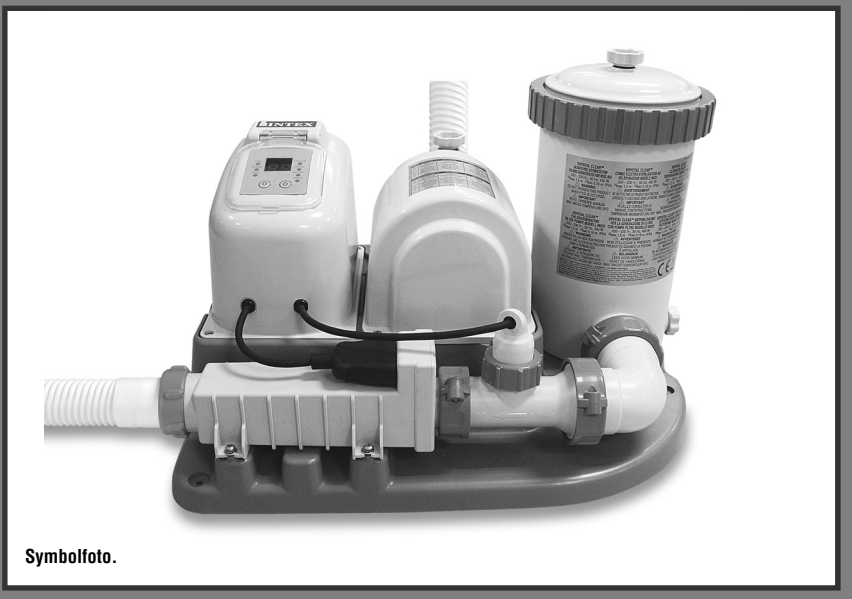
BENUTZERHANDBUCH

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen genau, bevor Sie das Produkt installieren und benützen.

Krystal Clear™ Deluxe Salzwasser System (Salz im Pool) & Filterpumpe

Modell 8221 220 - 230 V~, 50 Hz
Modell 8231 230 - 240 V~, 50 Hz
450W, IPX4, Hmin 0,19 m (Kleinste Förderhöhe)
Max. Wasser temperatur 35°C



Symbolfoto.

Vergessen Sie nicht, diese anderen ausgezeichneten Intex Produkte auszuprobieren: Pools, Pool Zubehör, aufblasbare Pools und In-Home Spielwaren, Luftbetten und Boote, erhältlich im Fachhandel oder Sie besuchen uns auf unserer Homepage.

INTEX®

©2008 Intex Marketing Ltd. - Intex Development Co. Ltd. - Intex Trading Ltd. - Intex Recreation Corp.
All rights reserved/Tous droits réservés/Todos los derechos reservados/Alle Rechte vorbehalten. Printed in China/Imprimé en Chine/Impreso en China/Gedruckt in China.
®™ Trademarks used in some countries of the world under license from/®™ Marques utilisées dans certains pays sous licence de/Marcas registradas utilizadas en algunos países del mundo bajo licencia de/Warenzeichen verwendet in einigen Ländern der Welt in Lizenz von/**Intex Marketing Ltd. to/à/a/an Intex Trading Ltd., Intex Development Co. Ltd., G.P.O Box 28829, Hong Kong & Intex Recreation Corp., P.O. Box 1440, Long Beach, CA 90801** • Distributed in the European Union by/Distribué dans l'Union Européenne par/Distribuido en la unión Europea por/Vertrieb in der Europäischen Union durch/**Intex Trading B.V., P.O. Box nr. 1075 – 4700 BB Roosendaal – The Netherlands**

INHALTSVERZEICHNIS

Warnung..... **3**

Stückliste & Hinweise..... **4-9**

Produktinformation und Spezifikationen..... **10**

Aufbauanleitung..... **11-14**

Salz- und Beckenwasser-Volumen..... **15**

Intex-Becken Salztabelle..... **16**

Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... **17**

Nicht-Intex-Becken Salztabelle..... **18**

Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle..... **18**

Betriebsanleitungen..... **19-21**

Alarmcode & Leuchtdioden-Alarmtafel..... **22-23**

Stationäre Aufbaufunktion..... **24**

Instandhaltung..... **25-28**

Langzeitlagerung..... **28**

INTEX 3-Weg-Teststreifen..... **28**

Pool-Instandhaltung und chemische Definitionen..... **29**

Anleitung zur Fehlerbehebun..... **30-32**

Generelle Sicherheitshinweise..... **33**

Begrenzte Garantie..... **34**

Standort von Intex-Servicezentren..... **35**

SICHERHEITSRICHTLINIEN

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen sorgfältig bevor Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

ALLE INSTRUKTIONEN LESEN UND BEFOLGEN

⚠ WARNUNG

- Zur Verminderung des Verletzungsrisikos, erlauben Sie Kindern nicht, dieses Produkt zu benutzen. Beaufsichtigen Sie Kinder und Behinderte.
- Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).
- Stromkabel nicht vergraben. Das Stromkabel muss so platziert werden, dass es nicht durch einen Rasenmäher, Heckenschere o.ä. beschädigt werden kann.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt ist, muss sie durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden.
- Um das Risiko eines Stromschlages zu vermindern, verwenden Sie kein Verlängerungskabel, Timer o.ä. um die Einheit an den Strom anzuschließen. Sorgen Sie dafür, dass sich an geeigneter Stelle eine Steckdose befindet.
- Es darf nur von Erwachsenen auf- und abgebaut werden.
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie im Wasser stehen oder wenn Ihre Hände nass sind.
- Positionieren Sie dieses Produkt vom Pool entfernt um zu verhindern, dass Kinder auf die Pumpe klettern, um in den Pool zu gelangen.
- Kinder sollen sich von diesem Produkt und allen elektrischen Kabeln fernhalten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn sich im Schwimmbecken Menschen befinden.
- Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genützt wird.
- Dieses Produkt ist nur für lagerfähige Pools geeignet. Verwenden Sie es nicht für eingebaute Becken. Ein lagerfähiger Pool kann komplett abgebaut und über den Winter gelagert werden und man stellt diesen dann im Sommer wieder auf.
- Produkt in mindestens 2 m Entfernung vom Pool aufstellen.
- Halten Sie den elektrischen Anschluss der Pumpe mehr als 3,5 m vom Pool entfernt.
- Der elektrische Anschluss soll zugänglich sein nachdem das Produkt installiert wurde.
- Dieses Gerät sollte weder von Personen (auch Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden, noch von Personen, denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer wenn diese Personen beaufsichtigt oder angeleitet werden von jemandem, der die Verantwortung für die Sicherheit übernimmt.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Produkt darf nur für die im Handbuch beschriebenen Zwecke benutzt werden.

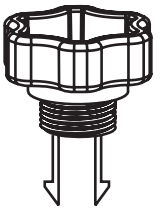
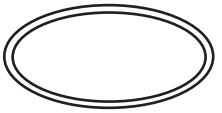
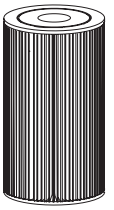
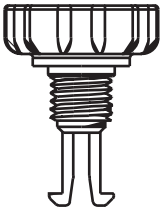
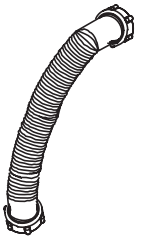
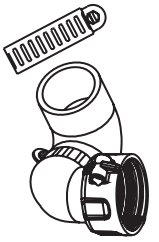
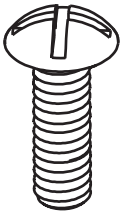
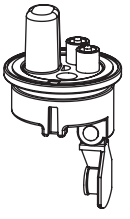
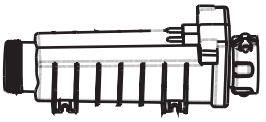
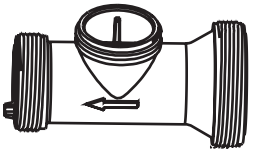
EIN NICHTBEFOLGEN DIESER WARNUNGEN KANN ZU EIGENTUMSBESCHÄDIGUNG, ELEKTRISCHEM SCHOCK, VERWIRRUNG ODER ANDEREN ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

Die Produktwarnungen, Anleitungen und Sicherheitsvorschriften, die mit diesem Produkt geliefert werden, repräsentieren einige der allgemeinen Risiken, die mit Geräten zur Wasserbereitung verbunden sind, aber sie behandeln nicht alle Risiko- oder Gefahrenbeispiele. Bedienen Sie sich bitte Ihres gesunden Menschenverstandes und Ihrem guten Urteilsvermögen, wenn Sie sich einer Wasseraktivität erfreuen.

Nur für tragbare, sich über der Erde befindliche Schwimmbecken

STÜCKLISTE

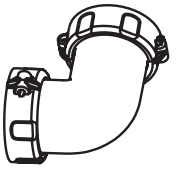
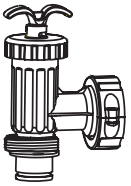
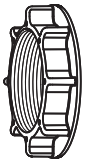
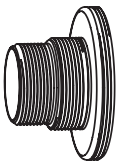
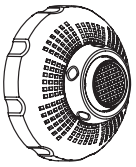
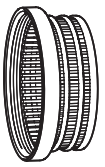
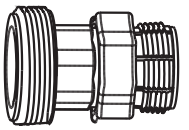
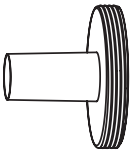
STÜCKLISTE

1 	2	3
4	5 	6 
7 	8 	9 
10 	11 	12
13 	14	15 

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

STÜCKLISTE

STÜCKLISTE (Fortsetzung)

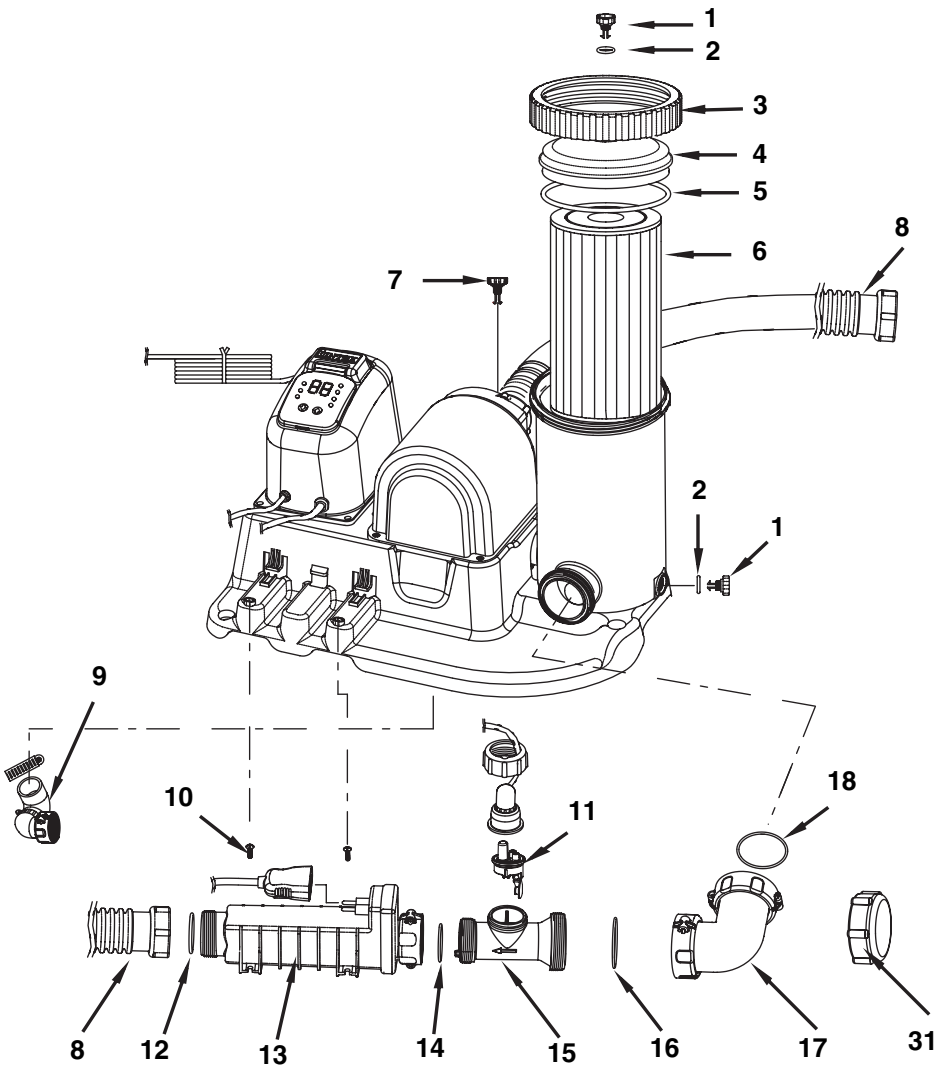
16	17 	18
19 	20	21
22 	23	24 
25 	26 	27  * Optional
28  * Optional	29 * Optional	30 * Optional
31		

HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

(104) MODEL 8221/8231 DELUXE SALTWATER SYSTEM (SALT IN POOL) & FILTER PUMP GERMAN 7.5" X 10.3" PANTONE 295U 08/13/2008

TEILEREFERENZ

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

(104) MODEL 8221/8231 DELUXE SALTWATER SYSTEM (SALT IN POOL) & FILTER PUMP GERMAN 7.5" X 10.3" PANTONE 295U 08/13/2008

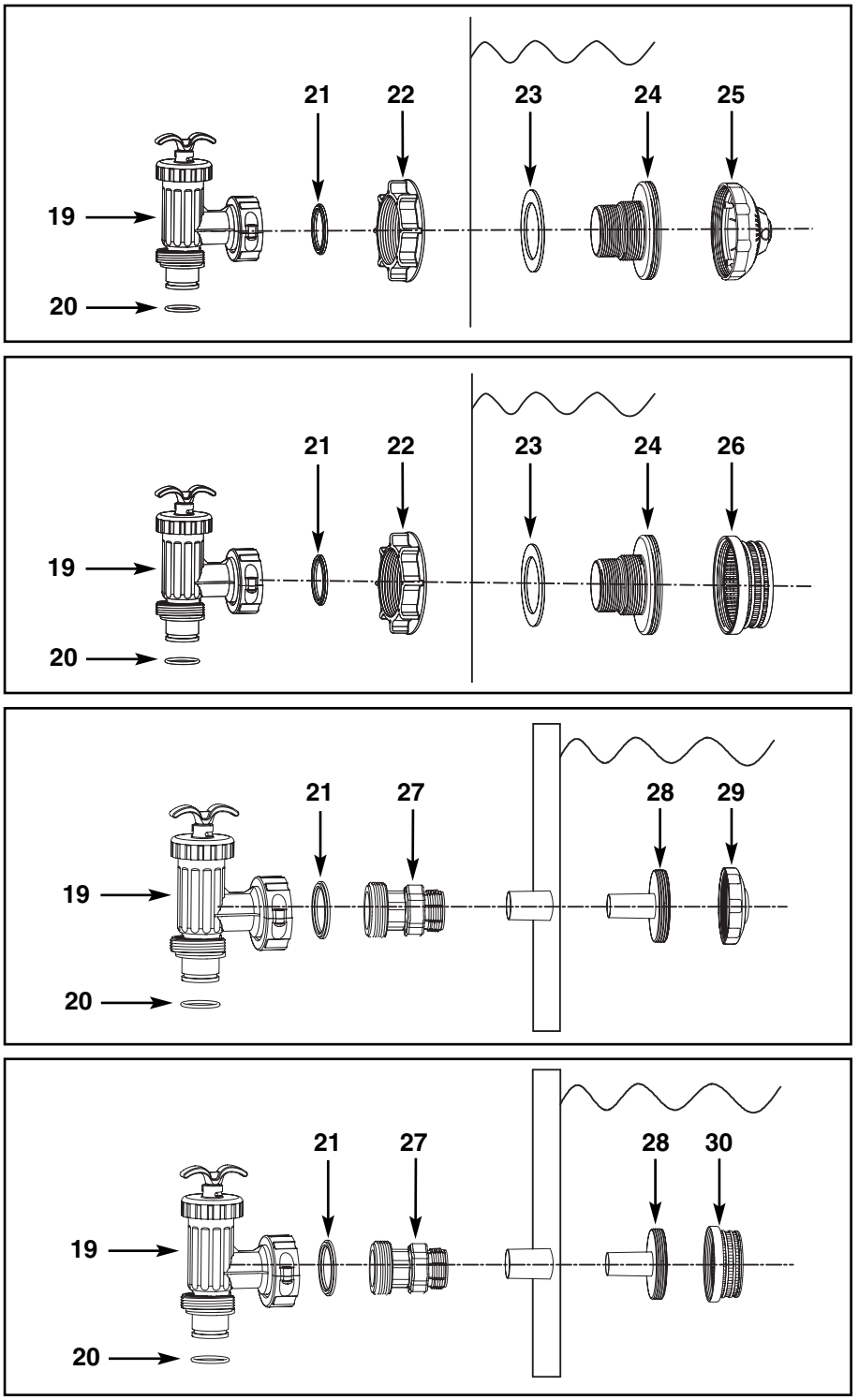
TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.

TEILENUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
1	LUFTAUSLASSVENTIL/SEDIMENTABLASSVENTIL	2	10460
2	O-RING VENTIL	2	10264
3	FILTERGEHÄUSE-SCHRAUBMANSCHETTE	1	10491
4	FILTERGEHÄUSEABDECKUNG	1	10490
5	O-RING FILTERGEHÄUSE	1	10492
6	FILTERPATRONE (59905)	1	
7	LUFTAUSLASSVENTIL B (MIT O-RING)	1	10725
8	ANSCHLUSSSCHLAUCH	2	10494
9	WASSERSCHLAUCH (INKLUSIVE SCHLAUCHKLEMMEN ETC.)	1	10726
10	SCHRAUBE	2	10713
11	DURCHFLUSS-SENSOR (BAUGRUPPE)	1	11143
12	O-RING A	1	10712
13	ELEKTROLYTISCHE SPEICHERZELLE (O-RING A INKLUSIVE)	1	10886
14	O-RING B	1	10715
15	DURCHFLUSS-SENSOR-KANAL (O-RING B & C INKLUSIVE)	1	10887
16	O-RING C	1	10717
17	FITTING (O-RING D INKLUSIVE)	1	10724
18	O-RING D	1	10743

TEILEREFERENZ (Fortsetzung)

Bevor Sie mit dem Zusammenbauen Ihres Produktes beginnen, nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit sich mit den verschiedenen Einzelteilen vertraut zu machen und den Zusammenhang zu verstehen.



HINWEIS: Zeichnungen nur für Illustrationszwecke. Eventuelle Abweichungen zum Produkt möglich.

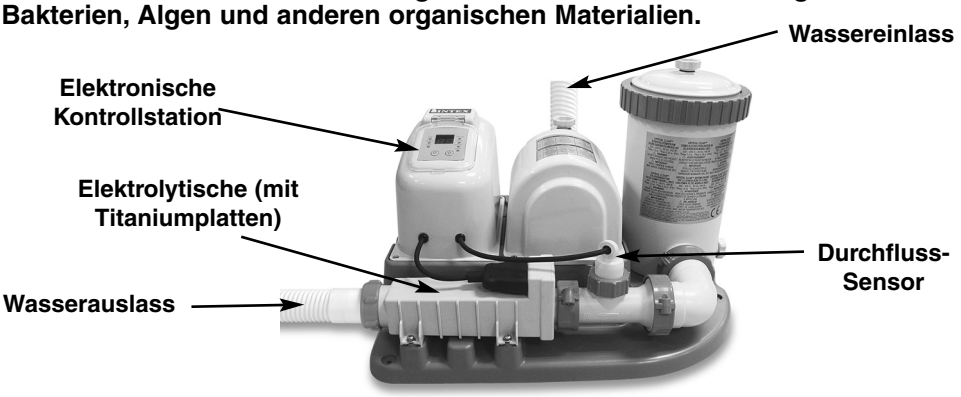
TEILEREFERENZ

TEILENUMMER			BESCHREIBUNG	MENGE	ERSATZTEILNUMMER
KLEINE POOLS	GROßE POOLS	ALLGEMEIN			
		19	ABSPERRSCHIEBER (DICHTUNGSRINGSCHLAUCH & GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL INKLUSIVE)	2	10747
		20	DICHTUNGSRINGSCHLAUCH		10262
		21	GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DAS FILTERVENTIL		10745
	22		FILTERMUTTER	2	10256
	23		FLACHE GUMMI-UNTERLEGSCHEIBE FÜR DEN FILTER	2	10255
	24		SCHRAUB-FILTERVERBINDER	2	10744
	25		REGULIERBARE POOL-EINLAUFMUNDSTÜCKE	1	11074
	26		FILTERSIEB	1	10253
27			LUFTAUSLASSVENTIL B (OPTIONAL)	2	10722
28			FILTERANSCHLUSS (OPTIONAL)	2	11070
29			POOL-EINLAUFMUNDSTÜCK (OPTIONAL)	1	11071
30			FILTERSIEB (OPTIONAL)	1	11072
		31	ZELLABDECKUNG	1	11131

(104) MODEL 8221/8231 DELUXE SALTWATER SYSTEM (SALT IN POOL) & FILTER PUMP GERMAN 7.5" X 10.3" PANTONE 295U 08/13/2008

HERSTLLUNG DES DESINFEKTIONSMITTELS

Normales Salz (Natriumchlorid) besteht aus zwei Elementen, Sodium und Chlorid. Während der Installation Ihres Chlorgenerators/Filterpumpe wird eine gemessene Salzmenge im Poolwasser aufgelöst, um es etwas salzig zu machen. Dieses Schwimmbeckenwasser läuft durch die elektrolytischen Speicherzellen des Chlorgenerators, um HOCL zu erzeugen, das sich sofort im Wasser auflöst. Das HOCL beginnt sofort mit der Zerstörung von Bakterien, Algen und anderen organischen Materialien.



Hauptteile des Chlorgenerators

- **Stromversorgung**
  Die Stromversorgung konvertiert AC elektrischen Strom in Schwachstrom DC. Das wird von der Speicherzelle gefordert, um die Elektrolyse durchzuführen, die Chlor erzeugt.
- **Elektrolytische Speicherzelle (mit Titaniumplatten)**
  Bipolare Titaniumelektroden in der elektrolytischen Zelle führen unter Gleichstrom die Elektrolyse durch und erzeugen das flüssige Desinfektionsmittel (HOCL). Das Desinfektionsmittel wird erzeugt, wenn das leicht salzhaltige Poolwasser durch die Zelle passiert. Die Produktionsmenge des Desinfektionsmittels ist abhängig davon, wie lange das Salzwassersytem täglich in Betrieb genommen wird, und kann dadurch enstprechend reguliert werden. Das Salzwassersystem hat einen eingebauten Selbstreinigungszyklus der sich alle 20 Stunden aktiviert ohne den Reinigungsvorgang zu unterbrechen.
- **Durchfluss-Sensor**
  Der Durchfluss-Sensor schützt die elektrolytische Speicherzelle und sorgt dafür, dass eine angemessene Wassermenge durch die Speicherzelle fließt. Wenn sich der Wasserfluss unter einer minimalen Flussrate befindet, schaltet sich die elektrolytische Speicherzelle automatisch ab, um die Titaniumplatten zu schützen. Ein Sicherheitssummer ertönt und die Leuchtdioden-Anzeigetafel zeigt einen Signalkode (siehe "Leuchtdioden-Kode-Tabelle"), der das Problem anzeigt.
- **Elektronische Kontrollstation**
  Die elktronische Kontrollstation enthält eine Leuchtdioden-Anzeigetafel und ein Set Drucktasten, um die Arbeitsstunden des Chlorgenerators zu programmieren. Sie beobachtet auch die verschiedenen Parameter, wie z.B. das Salzniveau, Wasserfluss und die Aktivität der elektrolytischen Speicherzelle. Wenn eine Abweichung von der Norm auftritt, ertönt der Summer und die Leuchtdioden-Anzeigetafel gibt einen Signalkode (siehe "Leuchtdioden-Kode-Tafel"), der das Problem anzeigt.

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Wattleistung:	450 W
Ideales Salzniveau:	3000 ppm (Teile pro Million)
Maximale Erzeugungskapazität für Desinfektionsmittel pro Stunde:	24 Gramm/Stunde
Begrenzte Garantie:	2 Jahren (siehe "Begrenzte Garantie")

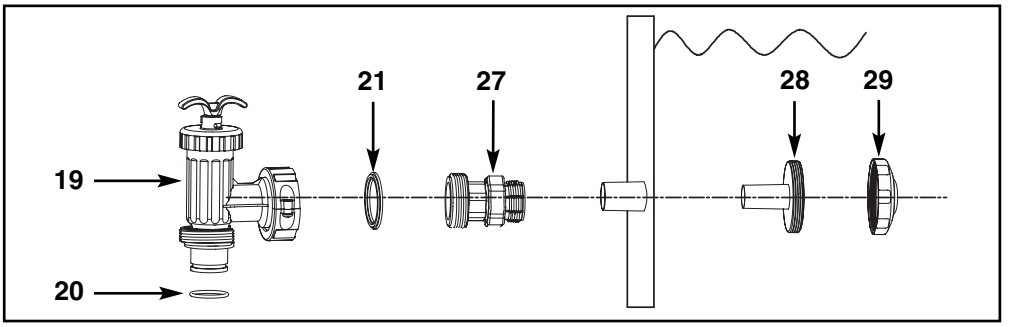
AUFBAUANLEITUNG FÜR SIEB UND ABSPERRSCHIEBER

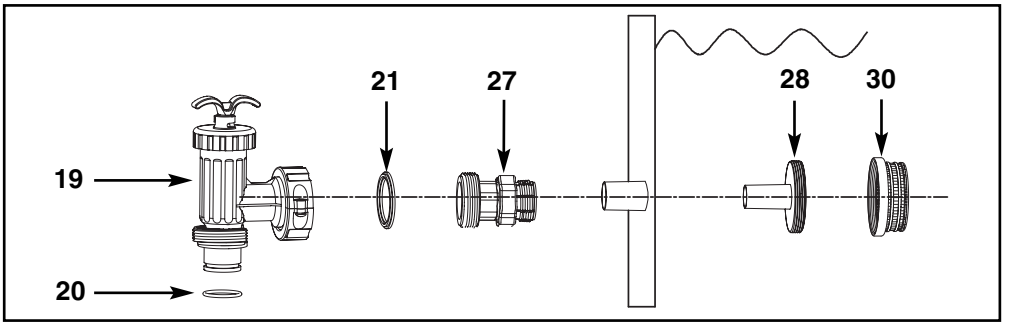
WICHTIG

Der Salzwasser-Chlorgenerator/Filterpumpe muss als der letzte Teil der Schwimmbeckenausrüstung in der Wasserrücklauflinie zum Schwimmbecken installiert werden, wie in der Zeichnung Nr. 1 gezeigt. Dieser Ort erhöht die Lebensdauer der Titaniumplatten.

Aufbauanleitung für Sieb und Absperrschieber (Kleine Pools)

Das Netz des Filters verhindert, dass große Teile die Filterpumpe verstopfen oder beschädigen und der Entilkolbenbausatz verhindert, dass Wasser in die Filterpumpe kommt, während die Filterpatrone gerade eingesetzt oder gereinigt wird. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen.



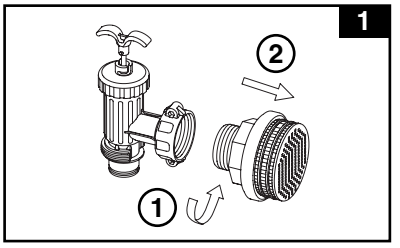


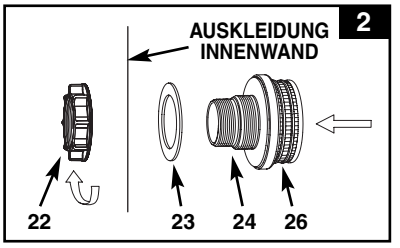
1. Nehmen Sie das Sieb und den Ventilkolbenmechanismus.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(24)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(21)** auf seinem Platz bleibt.
3. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt. Schließen Sie Adapter B **(27)** an den Absperrschieber an.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für Düse und Kolbenventil-Mechanismus.
5. Entfernen Sie den Dübel und bauen Sie dann den Schmutzfänger **(28 & 30)** an der niedrigeren Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses ein und die Düse **(28 & 29)** an der oberen Stelle des hervorstehenden Schlauchanschlusses. Anschluss B **(27)** passt über die eingebaute Siebverbindung **(28)**.
6. Untersuchen Sie den Ventilkolben um festzustellen ob der Griff vollständig heruntergedrückt ist auf die "0/1" Position. Falls nein fassen Sie den Griff oben an und drücken Sie ihn herunter indem Sie im Uhrzeigersinn drehen bis die hervorstehende Kunststoffnut in Position "0/1" steht. Dadurch wird verhindert, dass bei der Befüllung Wasser ausläuft.
7. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.

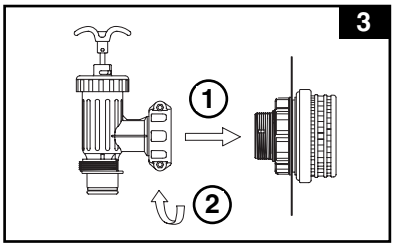
AUFBAUANLEITUNG FÜR SIEB UND ABSPERRSCHIEBER (Fortsetzung)

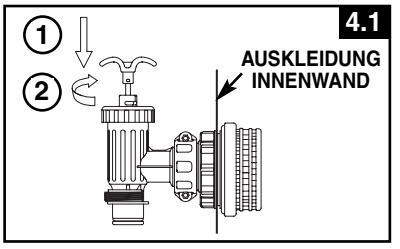
Aufbauanleitung für Sieb und Absperrschieber (Große Pools)
Das Netz des Filters verhindert, dass große Teile die Filterpumpe verstopfen oder beschädigen und der Entilkolbenbausatz verhindert, dass Wasser in die Filterpumpe kommt, während die Filterpatrone gerade eingesetzt oder gereinigt wird. Wenn Ihr Pool einen aufblasbaren oberen Ring hat, installieren Sie den Filter, den Stutzen und das Kolbenventil, bevor Sie den oberen Ring aufblasen.

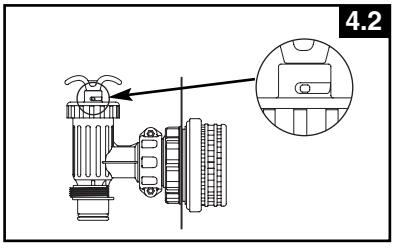
1. Nehmen Sie das Sieb und den Ventilkolbenmechanismus.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(24)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(21)** auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz **(siehe dazu Zeichnung 1)**.
3. Schrauben Sie die Filtermutter **(22)** gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung **(24)** ab.
4. Bringen Sie den Filter und den Absperrschieber an der unteren Position vom Poolwasserabfluss (gekennzeichnet mit „+") an. Stecken Sie das Verbindungsstück **(24)** von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
5. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn **(22)** mit der flachen Seite der Filtermutter **(22)** in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 2)**. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten.
6. Ziehen Sie von Hand das Filtersieb **(26)** und die Filtermutter **(22)** auf dem Schraubverbinder **(24)** fest.
7. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
8. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 3)**.
9. Untersuchen Sie den Ventilkolben um festzustellen ob der Griff vollständig heruntergedrückt ist auf die "0/1" Position. Falls nein fassen Sie den Griff oben an und drücken Sie ihn herunter indem Sie im Uhrzeigersinn drehen bis die hervorstehende Kunststoffnut in Position "0/1" steht. Dadurch wird verhindert, dass bei der Befüllung Wasser ausläuft **(siehe dazu auch die Zeichnungen 4.1 & 4.2)**.





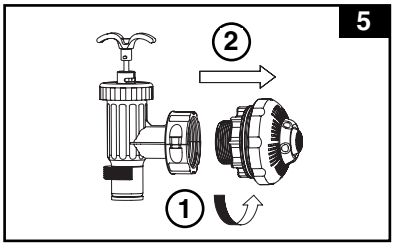


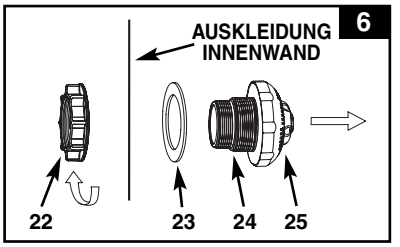


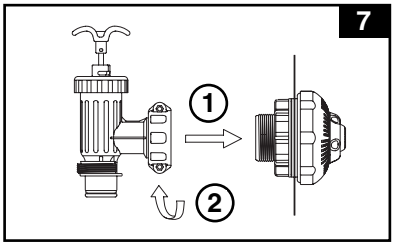


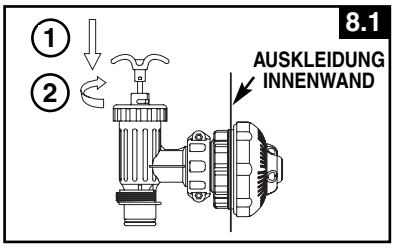
AUFBAU VON DÜSE & KOLBENVENTIL

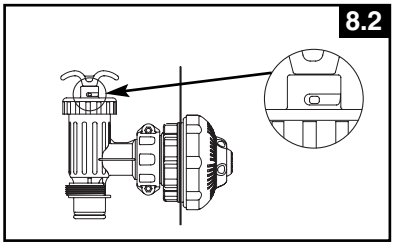
1. Nehmen Sie die Düse und die Ventilvorrichtung.
2. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung gegen den Uhrzeigersinn auf und lösen Sie ihn vom Schraubfilterverbinder **(24)**. Achten Sie darauf dass der Stufendichtungsring **(21)** auf seinem Platz bleibt. Stellen Sie den Ventilkolben am Boden auf einen sicheren Platz **(siehe dazu Zeichnung 5)**.
3. Schrauben Sie die Filtermutter **(22)** gegen den Uhrzeigersinn von der Schraubverbindung **(24)** ab.
4. Bringen Sie den Stutzen und den Absperrschieber an der oberen Position vom Poolwassereinlauf an. Stecken Sie das Verbindungsstück **(24)** von der Innenseite der Beckenwand aus in eines der vorbereiteten Löcher, wobei die Unterlegscheibe auf der Verbindung verbleibt und so auf der Innenseite der Beckenwand platziert wird.
5. Schrauben Sie die Filtermutter im Uhrzeigersinn **(22)** mit der flachen Seite der Filtermutter **(22)** in Richtung zur Außenseite der Beckenwand wieder auf den Schraubverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 6)**. Vor dem Zusammenbau die Gewinde mit Vaseline einfetten.
6. Ziehen Sie von Hand das regulierbare pool-einlaufmundstücke **(25)** und die Filtermutter **(22)** auf dem Schraubverbinder **(24)** fest.
7. Nehmen Sie den Kolbenventilbausatz. Stellen Sie sicher dass der Stufendichtungsring an der richtigen Stelle sitzt.
8. Schrauben Sie die Ventilkolbenverbindung wieder auf den Schraub-Filterverbinder **(24) (siehe dazu Zeichnung 7)**.
9. Untersuchen Sie den Ventilkolben um festzustellen ob der Griff vollständig heruntergedrückt ist auf die "0/1" Position. Falls nein fassen Sie den Griff oben an und drücken Sie ihn herunter indem Sie im Uhrzeigersinn drehen bis die hervorstehende Kunststoffnut in Position "0/1" steht. Dadurch wird verhindert, dass bei der Befüllung Wasser ausläuft **(siehe dazu auch die Zeichnungen 8.1 & 8.2)**.
10. Für bessere Zirkulationsergebnisse stellen Sie die Richtung des Mundstückkopfes so ein, dass sie vom Poolabfluss wegzeigt **(siehe dazu Zeichnung 9)**.
11. Das Becken kann nun mit Wasser gefüllt werden. Anweisungen hierfür finden sich im Benutzerhandbuch für das freistehende Becken.

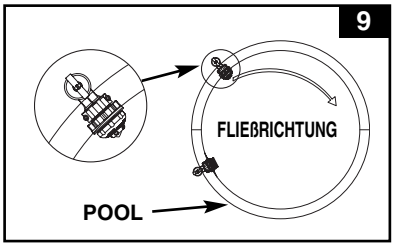












AUFBAUANLEITUNG FÜR CHLOR GENERATOR/FILTERPUMPE

Aufbauanleitung für Chlor Generator/Filterpumpe

1. Entfernen Sie den Chlor Generator/Filterpumpe und die Schläuche aus der Verpackung.
2. Platzieren Sie den Chlor Generator/Filterpumpe richtig vor die **(8)** Schlauchanschlüsse.
   ACHTUNG: Die Montage der Filterpumpe muss auf einer stationären Plattform erfolgen. Zu diesem Zweck befinden sich zwei Befestigungsbohrungen unten an der Pumpe.
3. Nehmen Sie die zwei Pumpenschläuche **(8)** und verbinden Sie die Schlauchmuttern mit dem Chlor Generator/der Filterpumpe.
4. Schrauben Sie die Filtergehäusemanschette **(3)** gegen den Uhrzeigersinn vom Filtergehäuse ab. Legen Sie diese an sicherer Stelle ab.
5. Der Chlorgenerator/die Filterpumpe ist ein luftdichtes System. Drehen Sie die beiden Luftventile **(1 & 7)** gegen den Uhrzeigersinn um sie zu öffnen. **Drehen Sie die Luftventile nur auf aber entfernen Sie diese nicht, da ansonsten das Wasser mit großem Druck entweicht wenn der Motor eingeschaltet ist, Verletzungsgefahr würde bestehen.**
6. Entfernen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses **(4)**. Überprüfen Sie, ob sich eine Filterpatrone im Gehäuse befindet. Wenn ja, setzen Sie die Abdeckung wieder auf und schrauben Gehäusemanschette **(3)** von Hand fest auf das Filtergehäuse.
7. Ziehen Sie das Sediment-Ablassventil, das sich am Boden des Gehäuses befindet, leicht fest, um sicherzustellen, dass kein Wasser austritt.
8. Wenn der Pool befüllt ist, verbinden Sie den Schlauch vom Ausgang der elektrolytischen Speicherzelle zu dem am höchsten liegenden Sieb. Die Schlauchverbindung wird am unteren Ende des Ventilkolbensatzes gemacht. Benutzen Sie eine Schlauchanschlusstücken um den Schlauch zu befestigen.
9. Schließen Sie den zweiten Schlauch in der Mitte des Motorgehäuses an und verbinden Sie mit der verbleibenden Verbindung in der Beckenwand.

WICHTIG

Um einen Lufteinschluss zu vermeiden, öffnen Sie zuerst den unteren Ventilkolben (verbunden mit dem Ansaugschlauch, und danach den oberen Ventilkolben (verbunden mit dem Ablassschlauch). Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil.

SALZ- UND SCHWIMMBECKEN-WASSERVOLUMEN

Nur Natriumchlorid-Salze verwenden

Verwenden Sie nur Natriumchlorid (NaCl)-Salz, das mindestens 99.8% rein ist. Es ist auch annehmbar, Wasser aufbereitende Salzkugeln (die komprimierte Form von verdampftem Salz) zu verwenden, es wird jedoch länger dauern, bis sie sich auflösen. **Verwenden Sie keine Jodsalze oder gelbe (gelbes Blutlaugensalz von Soda) gefärbte Salze**. Dem Beckenwasser wird Salz hinzugefügt und die elektrolytische Zelle verwendet es dazu, das Desinfektionsmittel herzustellen. Je reiner das Salz, desto besser ist die Leistung der elektrolytischen Zelle.

Optimales Salzniveau

Das ideale Salzniveau im Beckenwasser ist zwischen 2500-3500 ppm (Teile pro Millionen) mit 3000 ppm als optimales Niveau.
Ein zu niedriger Salzgehalt wird die Arbeitsleistung des Salzwassersystems verringern und eine geringere Desinfektionsleistung zur Folge haben. Ein hohes Salzniveau generiert einen salzigen Geschmack des Beckenwassers (das kann bei einem Salzniveau von mehr als 3500-4000 ppm vorkommen). Ein zu hoher Salzgehalt kann der Stromversorgung schaden und Korrosion an den Metallteilen und dem Zubehör des Beckens verursachen. Die folgende "Salztabelle" zeigt die Salzmenge, die verwendet werden soll. Das Salz im Becken wird ununterbrochen regeneriert. Salzverlust findet nur dann statt, wenn Poolwasser physikalisch vom Pool entnommen wird. Salz geht durch Verdampfung nicht verloren.

Wie man Salz hinzufügt und entfernt

Salz hinzufügen

1. Drücken Sie auf AN auf dem Filterpumpenschalter, um das Beckenwasser zu zirkulieren.
2. Lassen Sie den Chlorgenerator auf "AUS".
3. Bestimmen Sie die Salzmenge, die hinzugefügt werden soll (siehe "Salztabelle").
4. Streuen Sie die richtige Menge Salz gleichmäßig äber den inneren Umkreis des Beckens.
5. Um eine Verstopfung des Filters zu vermeiden, fügen Sie kein Salz durch den Skimmer hinzu.
6. Bürsten sie den Beckengrund, um den Auflösungsprozess zu beschleunigen. Lassen Sie das Salz am Bodengrund nicht anhäufen. Lassen Sie die Filterpumpe für 24 Stunden ununterbrochen laufen, um das Salz gründlich aufzulösen.
7. Nach 24 Stunden und wenn sich das gesamte Salz aufgelöst hat, stellen Sie den Chlorgenerator an und stellen die gewünschte Arbeitszeit ein (siehe "Arbeitszeit-Tabelle").

Salz entfernen

Wenn zuviel Salz hinzugefügt wurde, kommt ein Summton von der Einheit und "Code 92" wird angezeigt (siehe "Alaramcode"). Sie müssen die Salzkonzentration erniedrigen. Die einzige Möglichkeit, die Saltkonzentration zu vermindern, ist das Auslassen eines Teiles des Beckenwassers und Auffüllen mit Frischwasser. Lassen Sie etwa 20% des Beckwassers ab und füllen das Becken neu, bis der "Code 92" verschwindet.

Kalkulation des Beckenvolumens

Beckentyp	Gallonen (Beckengröße in Fuß)	Kubikmeter (Beckengröße in Meter)
Recheckig	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 7.5	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
Rund	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 5.9	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.79
Oval	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 6.0	Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0.80

INTEX-BECKEN SALZTABELLE

Diese Tabelle zeigt, wieviel Salz verwendet werden muss, um das gewünschte Salzniveau von 3000 ppm zu erreichen und wieviel benötigt wird, um dieses Niveau aufrechtzuerhalten, wenn es unter dieses gewünschte Niveau sinkt.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung 3.0 g/L (3000 ppm)		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
		(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kg)	(Lbs)	(Kg)
Intex über der Erde befindliche Becken (AGPs)							
EASY SET® POOL	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	65	30	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	80	35	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	95	45	20	10
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	95	45	20	10
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	110	50	30	15
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	120	55	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	135	60	30	15
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	150	65	40	20
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	80	35	20	10
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	100	45	20	10
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	110	50	30	15
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	30	15
	16' x 52" (488cm x 132cm)	5501	20821	135	60	30	15
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	160	75	40	20
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	40	20
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	290	130	75	35
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	310	140	85	40
ULTRA FRAME POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	125	55	30	15
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	175	80	40	20
SEQUOIA SPIRIT™ POOL SET	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	125	55	30	15
	18'8" x 53" (549cm x 135cm)	6981	26423	175	80	40	20
OVALES RAHMENBECKEN	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	110	50	30	15
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	132	60	35	15
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	150	70	40	20
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	115	50	30	15
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	210	95	60	30
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	365	165	95	45

INTEX-BECKEN ARBEITSZEITTABELLE

Diese Tabelle zeigt die benötigte Arbeitszeit bei normaler Benutzung des Chlorgenerators mit AGPs.

Beckengröße		Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			
		(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	37- 42°C (99 - 108°F)
Intex über der Erde befindliche Becken (AGPs)							
EASY SET® POOL	15' x 36" (457cm x 91cm)	2822	10681	1	3	3	3
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3284	12430	1	3	3	3
	15' x 48" (457cm x 122cm)	3736	14141	2	3	3	3
	16' x 42" (488cm x 107cm)	3754	14209	2	3	3	3
	16' x 48" (488cm x 122cm)	4273	16173	2	3	3	4
	18' x 42" (549cm x 107cm)	4786	18115	3	4	5	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	5455	20647	3	4	5	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	5894	22309	3	5	6	7
RUNDES METALLRAHMBECKEN	15' x 36" (457cm x 91cm)	3282	12422	1	3	3	3
	15' x 42" (457cm x 107cm)	3861	14614	2	3	3	3
	15' x 48" (457cm x 122cm)	4440	16805	3	3	3	4
	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	3	4	5	6
	16' x 52" (488cm x 132cm)	5501	20821	3	4	5	6
	18' x 48" (549cm x 122cm)	6423	24311	4	5	6	7
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	4	5	6	7
	24' x 48" (732cm x 122cm)	11483	43462	7	9	10	11
	24' x 52" (732cm x 132cm)	12481	47241	8	10	11	12
ULTRA FRAME POOL	16' x 48" (488cm x 122cm)	5061	19156	3	4	5	6
	18' x 52" (549cm x 132cm)	6981	26423	4	5	6	7
SEQUOIA SPIRIT™ POOL SET	16'8" x 49" (508cm x 124cm)	5061	19156	3	4	5	6
	18'8" x 53" (549cm x 135cm)	6981	26423	4	5	6	7
OVALES RAHMENBECKEN	20' x 12' x 48" (610cm x 366cm x 122cm)	4393	16628	2	4	5	6
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	5407	20465	3	4	5	6
	28' x 12' x 48" (853cm x 366cm x 122cm)	6420	24300	4	5	6	7
RECTANGULAR ULTRA FRAME POOL	18' x 9' x 52" (549cm x 274cm x 132cm)	4545	17203	3	4	5	6
	24' x 12' x 48" (732cm x 366cm x 122cm)	7757	29359	5	6	7	8
	24' x 12' x 52" (732cm x 366cm x 132cm)	8403	31805	5	6	7	8
	32' x 16' x 52" (975cm x 488cm x 132cm)	14364	54368	9	11	12	12

NICHT-INTEX POOLE

Nicht-Intex-Becken Salztabelle

Wasserkapazität (kalkuliert mit 90% für ein Rahmenbecken und 80% für ein Easy Set & und ovales Becken)		Benötigtes Salz für Inbetriebsetzung		Benötigtes Salt, wenn wenig Salz entdeckt (Code "91")	
(Gallonen)	(Liter)	(Lbs)	(Kg)	(Lbs)	(Kg)
2000	7500	50	20	10	5
4000	15000	100	45	25	10
6000	22500	150	65	40	20
8000	30000	200	90	55	25
10000	37500	250	110	70	30
12000	45500	300	135	80	35
14000	53000	350	160	95	45

Salzkalkulation für Becken

Benötigte Salzmengefür Inbetriebnahme (Lbs)	Benötigte Salzmengefür Inbetriebnahme (Kg)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Lbs)	Benötigte Salzmenge, wenn wenig Salz entdeckt (Kg)
Wasserkapazität (Gallonen) x 0.025	Wasserkapazität (Liter) x 0.003	Wasserkapazität (Gallonen) x 0.0067	Wasserkapazität (Liter) x 0.0008

Nicht-Intex-Becken Arbeitszeittabelle

Wasserkapazität		Arbeitszeit (Stunden) bei unterschiedlichen Außen-/Lufttemperaturen			
(Gallonen)	(Liter)	10 - 19°C (50 - 66°F)	20 - 28°C (68 - 82°F)	29 - 36°C (84 - 97°F)	37 - 42°C (99 - 108°F)
2000	7500	1	2	2	3
4000	15000	2	3	3	3
6000	22500	4	5	6	7
8000	30000	5	6	7	8
10000	37500	6	8	9	10
12000	45500	9	10	11	12
14000	53000	10	11	12	12

BEDIENUNG DER FILTERPUMPE

1. Versichern Sie sich, dass das Gerät auf "OFF" geschaltet ist. Der Schalter ist an der Regelstation angebracht.
2. Verbinden Sie das Stromanschlusskabel mit einem GFCI/RCD-geschützen Anschluss.

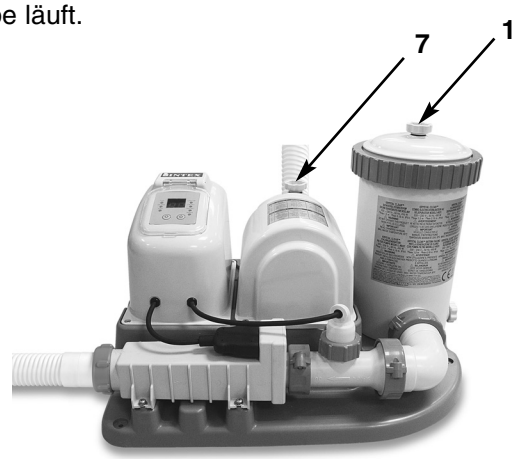
⚠ WARNUNG

Es besteht das Risiko eines Stromschlages. Die Filterpumpe nur an eine geerdete Steckdose anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30mA geschützt ist. Falls Sie nicht feststellen können, ob die Steckdose entsprechend geschützt ist, wenden Sie sich an einen Elektriker. Lassen Sie vom Elektriker eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Höchstwert von 30mA einbauen. Bitte benutzen Sie keine tragbare Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (PRCD).

WICHTIG

Um einen Lufteinschluss zu vermeiden, öffnen Sie zuerst den unteren Ventilkolben (verbunden mit dem Ansaugschlauch, und danach den oberen Ventilkolben (verbunden mit dem Ablassschlauch). Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil.

3. Nehmen Sie einen Ventilkolbengriff. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, ziehen Sie ihn hoch bis er stoppt. Drehen Sie dann im Uhrzeigersinn bis die hervorstehende Metallnut in der Position "0/1" stehen bleibt. Machen Sie das gleiche mit dem zweiten Ventilkolben. Dadurch werden die Ventile geöffnet, um Wasser in die Filterpumpe einfliessen zu lassen.
4. Wenn Wasser in das Gerät fließt, wird der Wasserdruck bewirken, dass die Luft innerhalb aus den Luftauslassventilen entweichen kann **(1 & 7)**. Wenn die Luft vollständig entwichen ist, wird Wasser aus den Ventilen **(1 & 7)** austreten. Wenn dies geschieht, verschließen Sie die Ventile in Richtung Uhrzeigersinn.
5. Schalten Sie das Gerät auf "AN". Die Filterpumpe filtert nun das Wasser.
6. Das grüne Licht "Pump" leuchtet am Kontrollpaneel auf und zeigt an, dass die Filterpumpe läuft.



BEDIENUNG DES CHLOR GENERATORS

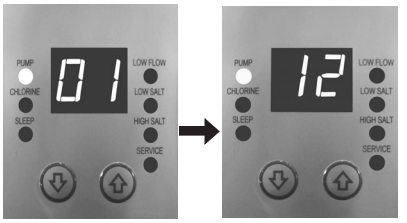
Nach der Auflösung des Salzes, aber vor dem Start der Desinfektion, vergewissern Sie sich, dass:

- Das System ist an ein Schukosteckersystem angeschlossen, der durch einen Fehlerstromschalter geschützt ist.
- Die Filterpumpe mehrere Minuten arbeitet, bevor Sie den Chlorgenerator starten (dies entfernt Lufteinschlüsse und Schmutz im Wasserschlauch).
- Keine Luft in einem der Schläuche eingeschlossen ist. Folgen Sie den Anweisungen oberhalb um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

1. Bei Filterpumpen die in Betrieb sind. Das grüne Licht "Pump" leuchtet auf dem Kontrollpaneel auf und auf der Leuchtdiode der elektronischen Kontrollstation erscheint Code "88", der anzeigt, dass sich die Einheit im Bereitschaftsmodus befindet. Das ist normal.

2. Entriegeln Sie das Tastenfeld:
Drücken und halten Sie die ⬇ Taste für 2 Sekunden, bis Sie ein kurzes "Summen" hören. Dann drücken und halten Sie die ⬆ Taste für weitere 2 Sekunden, bis Sie ein weiteres kurzes "Summen" hören. Die Leuchtdiode zeigt "00" an. Dieser Vorgang entriegelt die Kontrolltasten des Tastenfeldes.

3. Die Arbeitsstunden des Chlorgenerators einstellen:
Sie erhöhen die eingestellte Stundenzahl durch Drücken auf die ⬆ Taste oder Sie vermindern diese durch Drücken auf die ⬇ Taste. Siehe "Arbeitsstunden-Tabelle" bezüglich Beckengröße und benötigter Arbeitsstunden. Drücken Sie auf die ⬆ Taste, um die benötigte Stundenzahl zu wählen, drücken Sie auf ⬇ , wenn zuviele Stunden gewählt wurden. Der eingebaute Timer arbeitet jetzt für die Stundenanzahl, die für die gleiche Zeit am gleichen Tag gewählt wurde.



(pro Zyklus maximal 1-12 Stunden)

Hinweis: Der Chlorgenerator arbeitet nicht, wenn die Filterpumpe nicht arbeiet.

4. Das Tastenfeld erneut sperren:
Wenn der richtige Stundenwert angezeigt ist, drücken und halten Sie die ⬇ Taste für 2 Sekunden, bis Sie ein langes "Summen" hören, dann drücken und halten Sie die ⬆ Taste für weitere 2 Sekunden, bis Sie zum zweiten Mal ein langes "Summen" hören. Innerhalb weniger Minuten leuchtet am Steuerungselement die Chlor-Kontrolllampe grün auf. Es zeigt an, dass das Salzwassersystem den Desinfektionsvorgang gestartet hat. **Die Filterpumpe kann alleine arbeiten ohne den Chlor Generator, wenn der richtige Wert erreicht ist (siehe Anzeige).** Drücken Sie ⬇ und ⬆ für 2 Sekunden, bis ein langer Ton zu hören ist. Indem Sie die Kontrollknöpfe in dieser Position feststellen, verhindern Sie unbefugte Änderungen des Arbeitszyklus.

BEACHTEN SIE: Falls Sie vergessen die Tastensperre zu aktivieren, wird dies durch das Gerät automatisch vorgenommen und 1 Minuten später beginnt das Salzwassersystem wieder zu arbeiten.

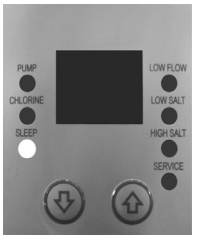
BEDIENUNG DES CHLOR GENERATORS (Fortsetzung)

5. Die Arbeitsstunden können, falls notwendig, neu angepasst werden. Befolgen sie die Schritte 2 bis 4.

6. Die eingestellten Arbeitstunden, die auf der Leuchtdiode angezeigt sind, vermindern sich auf Null, während die Einheit arbeitet. Die Leuchtdiode zeigt im täglichen Arbeitszyklus "verbleibende Stunden".

7. Sobald der Zyklus beendet ist, leuchtet am Steuerungselement das „SLEEP" Licht grün auf. Das System geht in "Bereitschaftmodus" und die Leuchtdiode zeigt "93" an und "SLEEP" Licht an. Das System wechselt automatisch in den Energiesparmodus und schaltet sich selbst in 24 Stunden wieder ein, um seine tägliche Desinfektionsarbeit zu leisten.

8. Die „SLEEP" Kontrollleuchte leuchtet weiter, aber die Leuchtdiode zeigt nach einer Stunde keinen Wert mehr an, was bedeutet, dass der Chlorgenerator untätig ist (Kraftersparnis-Modus) und darauf wartet, dass der nächste Inbetriebnahme-Zyklus beginnt. Drücken und halten Sie (↓ oder ↑), um den letzten Leuchtdioden-Kode zu betrachten.



BESONDERE HINWEISE

- Testen Sie die Desinfektionsmittelkonzentration mit einem Teststreifen jedesmal bevor Sie in den Pool gehen. Standard Chlor-Teststreifen messen die Desinfektionsmittelkonzentration im Poolwasser. Wenn der Teststreifen einen zu hohen Chlorgehalt anzeigt, **warten Sie bis der Chlorgehalt unter 3 ppm sinkt bevor Sie in den Pool gehen oder das Salzwasserpoolsystem wieder in Betrieb nehmen.**

WICHTIG

Gehen Sie nicht in den Pool wenn der angezeigte Chlorgehalt höher als 3 ppm ist. Den Chlorgenerator nicht arbeiten lassen, wenn das Becken benutzt wird.

- Bei häufiger Poolbenutzung und hohen Temperaturen kann der Chlorbedarf höher sein (längere Betriebszeit) um eine angemessene Chlorkonzentration aufrechtzuerhalten.
- Wenn ein Stromausfall auftritt oder das Stromkabel ausgesteckt ist, müssen die Arbeitsstunden des Chlorgenerators neu eingestellt werden.

ALARMCODE

Wenn das System Störungssituationen identifiziert wie „Niedriger Wasserflus", „Niedriges Salzniveau" oder „Hohes Salzniveau" wird die Produktion des Desinfektionsmittels automatisch eingestellt. Wenn diese Fälle eintreten ertönt ein Alarm der andeutet, dass die Desinfktionsmittelproduktion eingestellt wurde. Ein Summton ist zu hören und ein Code (siehe unten) leuchtet für eine Stunde auf der Leuchtdiode auf. Der Summer und das Aufleuchten endet nach einer Stunde und der Chlorgenerator geht auf Kraftersprani-Modus. Wenn dies auftritt, drücken Sie eine beliebige Taste (▼ oder ▲), um den Code des ursprünglichen Problems zu betrachten, so dass es korrigiert werden kann.
Schalten Sie den Strom der Einheit ab und befolgen Sie die Lösungen unten, um das Problem zu lösen. Schalten Sie die Einheit wieder ein, indem Sie die "Arbeitsanleitungen" befolgen.

Code	Grund	Lösung	Aufleuchten	Summton
Niedriger Wasserfluss oder kein Fluss	**1**. Zirkulationslinie unterbrochen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). • Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". • Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.	Ja	Ja
	2. Falsche Richtung für Einlass- und Auslassschlauch.	• Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs-und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".		
	3. Kesselstein auf dem Fluss-Sensor.	• Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".		
	4. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	• Prüfen Sie, ob der Flusssensor lose oder nicht richtig ver bunden ist. Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.		
	5. Fluss-Sensor-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.		
Niedriges Salzniveau	**1.** Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	• Entfernen Sie die elktrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".	Ja	Ja
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	• Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".		
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	• Prüfen Sie, ob der Fluss-Sensor lose oder nicht richtig verbundem ist. Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.		
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.		
Hohes Salzniveau	**1.** Hohes Salzniveau.	• Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".	Ja	Ja

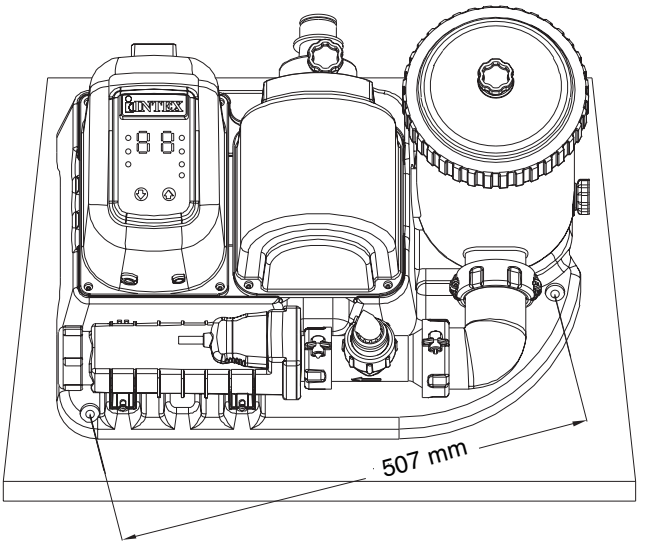
LEUCHTDIODEN-KODE-TABELLE

Leuchtdioden-Lesung	Definitionen
88	Bereitschaftsmodus (Inbetriebnahme)
00	Null Arbeitsstunden
01	Minimum Arbeitsstunden (1 Stunde verbleibend)
02	Arbeitsstunden (2 Stunden verbleibend)
03	Arbeitsstunden (3 Stunden verbleibend)
04	Arbeitsstunden (4 Stunden verbleibend)
05	Arbeitsstunden (5 Stunden verbleibend)
06	Arbeitsstunden (6 Stunden verbleibend)
07	Arbeitsstunden (7 Stunden verbleibend)
08	Arbeitsstunden (8 Stunden verbleibend)
09	Arbeitsstunden (9 Stunden verbleibend)
10	Arbeitsstunden (10 Stunden verbleibend)
11	Arbeitsstunden (11 Stunden verbleibend)
12	Maximum Arbeitsstunden (12 Stunden verbleibend)
90	Alarmcode (niedriger Wasserfluss/kein Fluss)
91	Alarmcode (niedriges Salzniveau)
92	Alarmcode (hohes Salzniveau)
93	Bereitschaftsmodus (Arbeitsprozess beendet)
"LEER"	Kein Strom oder "Arbeitersparnis-Modus"; wartet, den nächsten Chlorgenerator-Zyklus zu beginnen.

CHLORGENERATOR - FESTSTEHENDE AUFBAUOPTION

Einige Länder, besonders innerhalb der Europäischen Gemeinschaft, fordern, dass das Produkt auf der Erde befestigt sein muss oder an eine Basis in einer dauernden aufrechten Position. Informieren Sie sich bei Ihrer Kommunalbehörde, um herauszufinden, ob es in Ihrer Gegend eine Bestimmung bezüglich sich auf der Erde befindlicher Schwimmbecken-Filterpumpen gibt. Wenn ja, kann das Produkt auf einer Plattform montiert werden, unter Verwendung der zwei Löcher, die sich an der Basis befinden. Siehe Zeichnung unten.

Das Produkt kann an eine Zementbasis oder eine hölzerne Plattform montiert werden, um ein versehentliches Umfallen zu verhindern. Der Gesamtaufbau muss mehr als 18 kg sein. Die europäische Norm EN 60335-2-41 schreibt vor, daß dieses Produkt auf dem Boden oder einer Platte befestigt werden muß.



1. Die Montierlöcher haben einen Durchmesser von 6.4 mm und befinden sich in einer Entfernung von 507 mm.
2. Verwenden Sie zwei Abstandsbolzen und Stellmuttern mit einem maximalen Durchmesser von 6.4 mm.

INSTANDHALTUNG

⚠ WARNUNG

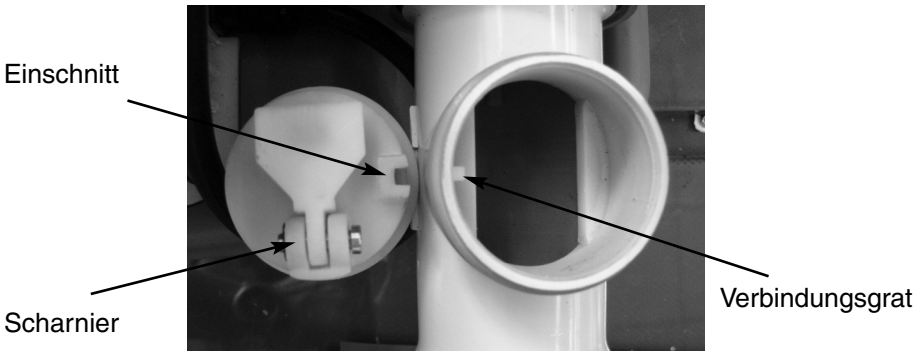
Die Pumpe ausstecken bevor Sie gereinigt, entfernt, gewartet oder für andere Zwecke genützt wird.

WICHTIG

Schließen Sie die die Absperrschieber oder führen Sie einen schwarzen hut-ähnlichen Stecker in die Filteröffnung um ein Austreten von Wasser zu verhindern. Öffnen Sie die Absperrschieber oder entfernen Sie die Stecker, wenn die Instandhaltungsaufgaben erledigt sind.

FLUSS-SENSOR-REINIGUNG

1. In einer Bewegung gegen den Uhrzeiger schrauben Sie die Rosette des Fluss-Sensors **(11)** auf und entfernen sie sie vom Fluss-Sensor-Kanal **(15)**. Siehe "Teilereferenz".
2. Wenn Ablagen und Schmutz auf der Oberfläche des Fluss-Sensors gefunden werden, benutzen Sie einen Gartenschlauch, um ihn zu säubern.



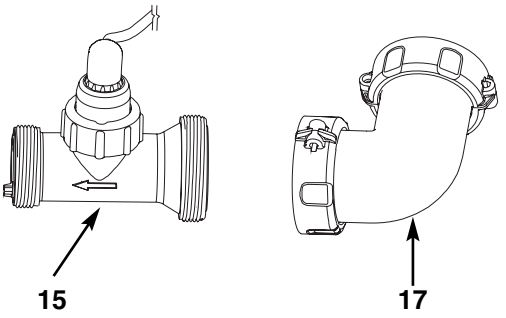
3. Wenn Spülen die Ablagen nicht entfernt, verwenden Sie eine Plastikbürste (verwenden Sie keine Metallbürste), um die Oberfläche und das Scharnier, wenn nötig, zu reinigen.
4. Nachdem der Durchfluss-Sensor geprüft und gereinigt wurde, positionieren Sie den Sensor wieder am Verbindungsstück wie markiert und drehen Sie den Schraubring im Uhrzeigersinn fest, aber überziehen Sie die Verschraubung dabei nicht.

REINIGUNG DER ELEKTROLYTISCHEN SPEICHERZELLE

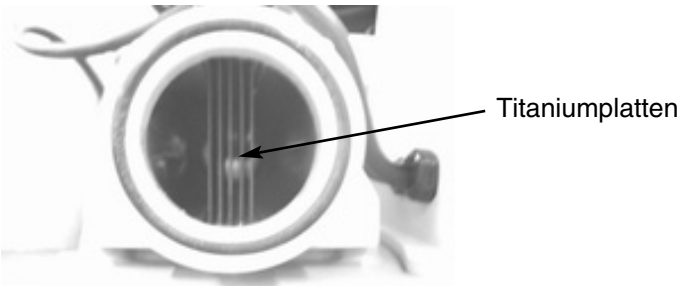
Die elektrolytische Speicherzelle **(13)** hat eine selbstreinigende Funktion, die in der Programmierung der elektronischen Kontrolle eingeschlossen ist. In den meisten Fällen lässt diese Reinigungsaktion die Speicherzellen optimal arbeiten. Wenn das Beckenwasser hart ist (hoher Mineralgehalt), können die Speicherzellen eine periodische manuelle Reinigung brauchen. Befolgen Sie die Reinigungsanleitungen unten. Um die maximale Arbeitsleistung beizubehalten wird empfohlen, dass Sie die Elektrolytzelle **(13)** alle 1 Monate öffnen und ansehen / kontrollieren.

VISUELLE UNTERSUCHUNG UND REINIGUNG

1. Schalten Sie die Einheit aus, ziehen den Stecker aus der elektrischen Steckdose.
2. Greifen Sie nach dem Griff des Absperrschiebers. Drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn, drücken ihn nach unten, bis er stoppt und dann drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis der vorstehende Plastikeinschnitt sich in der "0/1"-Position festsetzt. Das gleiche für den zweiten Absperrschieber wiederholen. Das verhindert, dass Wasser aus dem Becken fließt.
3. Lösen Sie den Wasserrückflussschlauch (zum Pool) vom Ausgang des Chlor Generators. Trennen Sie ebenfalls den Fitting **(17)** vom Filterpumpengehäuse und dem Durchflusssensorkanal **(15)**.



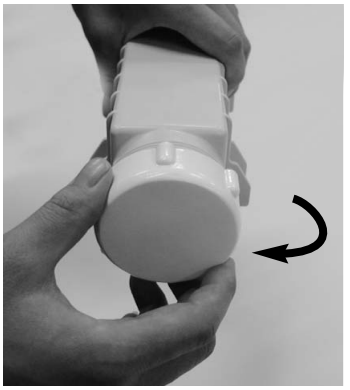
4. Schauen Sie in die elektrolytische Speicherzelle **(13)** hinein und untersuchen Sie die Kesselsteinbildung (hell gefärbte krustige oder flockenartige Rückstände) auf den Titaniumplatten. Sollten keine Rückstände und Schmutz sichtbar sein, bitte deinstallieren Sie die Zelle und den Schlauch.



5. Wenn auf den Titaniumplatten Rückstände und Schmutz zu sehen sind, verwenden Sie einen Hochdruck-Gartenschlauch und versuchen Sie sie wegzuspülen. Spülen Sie nur von der **Richtung des Wassereingangs,** um eine Beschädigung des Fluss-Sensors zu vermeiden. Verwenden Sie **keine** Metallwerkzeuge, da diese den Film auf den Platten beschädigen würden. Denken Sie daran, dass Kesselsteinbildung auf der Speicherzelle ein Anzeichen für ein ungewöhnlich hohes Kalziumniveau im Becken ist. Wenn dies nicht behoben wird, müssen Sie die Speicherzelle häufig prüfen und reinigen. Um dies zu vermeiden, halten Sie Ihre Beckenchemie immer auf dem empfohlenen Niveau. Siehe "Beckeninstandhaltung & Chemische Definitionen" zwecks Referenz.

VISUELLE UNTERSUCHUNG UND REINIGUNG (Fortsetzung)

6. Sollten durch das Wegspülen die Schmutzablagerungen nicht verschwinden, dann trennen Sie die Zelle von der Basis indem Sie die 2 Schrauben **(10)** entfernen. Nehmen Sie den Fluss-Sensor vom oberen Teil der Speicherzelle und ziehen das elektrolytische Zellspeicherkabel heraus. Montieren Sie die Zellabdeckung **(31)** am Boden der Zelle. Geben Sie gewöhnlichen Küchenessig in die Zelle, sodass alle Titanium Platten eingetaucht sind. Lassen Sie die Platten 2-3 Stunden einweichen und waschen Sie diese dann mit hohem Wasserdruck aus dem Gartenschlauch ab.



7. Verbinden Sie die elektrolytische Zelle wieder durch Schritte 3, 4, 5 und 7. (Stellen Sie die Arbeitsstunden des Chlorgenerators neu ein.)
HINWEIS: Nach der Reinigung müssen die Arbeitsstunden neu eingestellt werden.

REINIGUNG DER FILTERKARTUSCHE ODER AUSTAUSCH

Es wird empfohlen, die Filterpatrone spätestens alle zwei Wochen auszutauschen.

1. Versichern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist und stecken Sie das Kabel aus.
2. Nehmen Sie einen Ventilkolbengriff. Drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn, drücken Sie ihn nach unten bis er stoppt, und drehen Sie dann im Uhrzeigersinn bis die Kunststoffnut in der Position "0/1" stehenbleibt. Machen Sie das gleiche mit dem zweiten Ventilkolben. Dadurch wird verhindert dass Wasser aus dem Pool fliesst.
3. Drehen Sie beide Luftauslassventile **(1 & 7)** sanft 1-2 mal gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch wird es einfach die Gehäuseabdeckung zu entfernen.
4. Entfernen Sie die Filtergehäusemanschette **(3)** durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie sie an eine sichere Stelle.
5. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung **(4).**
6. Entnehmen Sie die "alte" Filterpatrone.
7. Überprüfen Sie das Innere des Filtergehäuses.

REINIGUNG DER FILTERKARTUSCHE ODER AUSTAUSCH (Fortsetzung)

8. Befinden sich Schmutz oder Ablagerungen am Boden des Gehäuses, dann:
   A. Mit einer leichten Bewegung gegen den Uhrzeigersinn lösen Sie dann das Sediment-Ventil **(1)** das sich am Boden des Gehäuses befindet. Legen Sie dieses an einer sicheren Stelle ab.
   B. Spülen Sie die Ablagerungen mittels eines Gartenschlauches oder eines Eimers voll Wasser aus dem Gehäuse.
   C. Schrauben Sie das Sediment-Ventil **(1)** in einer leichten Bewegung im Uhrzeigersinn wieder fest, aber ziehen Sie nicht zu fest an.

9. Neue Filterpatrone in das Gehäuse einsetzen.

10. Setzen Sie die Gehäuseabdeckung **(4)** wieder an ihren Platz zurück und befestigen Sie die Gehäusemanschette **(3)** durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder am Filtergehäuse.

11. Drehen sie beide Ventilkolbengriffe gegen den Uhrzeigersinn, ziehen Sie sie hoch bis Sie einen Widerstand spüren, und drehen Sie sie dann im Uhrzeigersinn bis die hervorstehende Metallnut auf Position "0/1" stehenbleibt.

12. Netzstecker wieder einstecken.

13. Schalten Sie die Pumpe ein.

14. Wenn die eingeschlossene Luft durch die Luftauslassventile entwichen ist, verschließen Sie die Ventile **(1 & 7)** wieder sanft in Richtung Uhrzeigersinn.

LANGZEITLAGERUNG

1. Entfernen Sie das Stromkabel von der Steckdose.

2. Wenn kein Wasser im Pool ist, entfernen Sie das Salzwasserpoolsystem/die Filterpumpe vom Poolschlauch indem Sie die Installationsanweisungen in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

3. Lassen Sie die Einheit vor der Lagerung an der Luft trocknen (es ist sinnvoll, die elektrolytische Speicherzelle zu diesem Zeitpunkt visuell zu prüfen und zu reinigen).

4. Lagern Sie das Gerät und Zubehörteile an einem trockenen Ort mit einer Temperatur zwischen 32 Grad Fahrenheit (0 Grad Celsius) und 104 Grad Fahrenheit (40 Grad Celsius).

5. Die originale Verpackung kann zur Lagerung verwendet werden.

INTEX® 3-WEG-TESTSTREIFEN (ZUM GERÄT WIRD MITGELIEFERT)

3-Wege-Teststreifen zur gleichzeitigen Messung von „Freiem Chlor", „pH" und „Totaler Alkalinität". Anleitungen zur Verwendung:

1. Den Streifen vollkommen in Wasser tauchen und sofort herausnehmen.

2. Halten Sie den Streifen für 15 Sekunden (überflüssiges Wasser nicht vom Streifen schütteln).

3. Vergleichen Sie das Streifenfeld für freies Chlor, pH und Gesamtalkali mit den Farben der Tabelle auf der Verpackungsmarkierung. Beckenwasser, wie es notwendig erscheint, angleichen. Beim Wassertesten ist die richtige Technik wichtig. Achten Sie darauf, die schriftlichen Streifenanleitungen zu lesen und zu befolgen.

BECKENINSTANDHALTUNG & CHEMISCHE DEFINITIONEN

Bevorzugte Wasserchemielesung			
	Minimum	**Ideal**	**Maximum**
Freies Chlor	0	1.0 - 3.0 ppm	3.0 ppm
Kombiniertes Chlor	0	0	0.2 ppm
pH	7.2	7.4 - 7.6	7.8
Gesamtalalkaligehalt	100 ppm	100 - 140 ppm	140 ppm
Kalyiumhärte	150 ppm	200 - 400 ppm	500 - 1000 ppm
Stabilisator (Cianursäure)	10 ppm	30 - 50 ppm	150 ppm

Erkunden Sie sich bei einem lokalen Poolhändler bezüglich der Wasserbeschaffenheit.
HOCL – Ein äußerst wirksames Vernichtungsmittel von Algen und Bakterien; auch als Hypochlorsäure bekannt.

Freies Chlor -	Ist das im Poolwasser verbliebene aktive Chlor.
Kombiniertes Chlor -	Wird durch die Reaktion des freies Chlors mit Ammoniakrückständen gebildet. Ergebnis zu hoch - Scharfer Chlorgeruch, Augenreizung.
pH -	Ein Wert, der den Säure- oder Basisgehalt einer Lösung anzeigt. Ergebnis zu neidrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizung, Zerstörung des Gesamtalkaligehaltes. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffiktivität.
Gesamtalkaligehalt -	Zeigt das Niveau des Wasserwiderstandes an, den pH-Wert zu ändern. Er bestimmt die Geschwindigkeit und Leichtigkeit der pH-Änderung, deshalb immer Gesamtalkaligehalt angleichen, bevor das pH-Niveau angeglichen wird. Ergebnis zu niedrig - Verrostete Metallteile, Augen- und Hautreizungen. Niedriger Alkalgehalt führt zu unstabilem pH-Wert. Jeder dem Wasser hinzugefügter chemischer Stoff hat einen Einfluss auf den pH-Wert. Ergebnis zu hoch - Kesselsteinbildung, trübes Wasser, kürzere Lebensdauer der Filter, Augen- und Hautreizung, schwache Chloreffiktivität.
Kalziumhärte -	Bezieht sich auf die Kalzium- und Magnesiummenge, die im Wasser aufgelöst ist. Ergebnis zu hoch - Kesselstein bildet sich und führt zur Wassertrübung.
Stabilisator -	Stabilisatoren verlängern die Lebensdauer des Chlors in Schwimmbecken.

- Geben Sie Poolchemikalien nicht direkt in den Skimmer. Dies kann die Zelle beschädigen.
- Zu hoher Salz- oder Desinfektionsmittelgehalt über den empfohlenen Werten kann zur Korrosion von Poolzubehörteilen beitragen.
- Überprüfen Sie das Verfalldatum des Testsets, da Verwendung nach diesem Datum falsche Ergebnisse liefern kann.
- Wenn auf Grund starker Benutzung zusätzliche Desinfektionsmittel benötigt werden, verwenden Sie Mittel auf Trichlortriazinetrion- oder Dichlortriazinetriondehydtrat-Basis.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
FILTERMOTOR SPRINGT NICHT AN	• Nicht eingesteckt. • Sicherungskasten überprüfen. • (GFCI/RCD) Fehlerstrom-Schutzschalter ausgelöst.	• Filter muss in geerdeter Steckdose eingesteckt werden, die mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit 30mA geschützt ist. • Fehlerstrom-Schutzschalter zurücksetzen. Wenn er wiederholt ausgelöst wird, kann möglicherweise Ihre Elektroinstallationen defekt sein. Fehlerstrom-Schutzschalter ausschalten und Elektriker rufen. • Der Motor ist überhitzt und der Überhitzungss chutz hat ihn abgeschaltet. Motor abkühlen lassen.
DER FILTER REINIGT DEN POOL NICHT	• Ungeeignete Desinfektions- oder pH-Werte. • Filterpatrone ist schmutzig. • Patrone ist beschädigt. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Der Siebeinsatz ist nicht durchläs sig.	• Regeln Sie Desinfektions- und pH-Wert. Befragen Sie Ihren örtlichen Fachhändler für Schwimmbeckenbedarf. • Patrone reinigen oder austauschen. • Patrone auf Löcher überprüfen. Falls beschädigt, ersetzen. • Filter länger laufen lassen. • Siebeinsatz am Poolzulauf reinigen.
FILTER PUMPT KEIN WASSER BZW. DAS WASSER FLIESST NUR SEHR LANGSAM	• Einlauf/Auslauf verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Patrone verkalkt oder verkrustet. • Das Schwimmbecken ist außergewöhnlich schmutzig. • Die Filterpatrone ist schmutzig.	• Hindernisse im Zulauf- bzw. Ablaufschlauch in der Poolwand suchen. • Ziehen Sie das Schlauchanschlusssstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen, kontrollieren Sie die Höhe des Poolwassers • Patrone austauschen. • Patrone häufiger reinigen. • Kolbenventil von innen säubern. • Bringen Sie den Ventilgriff voll in senkrechte Position.
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT	• Niedriger Wasserstand. • Siebeinsatz verstopft. • Luft tritt an der Ansaugleitung aus. • Motor defekt oder Laufrad festge fressen. • Lufteinschluss in der Filterkartuschenkammer.	• Füllen Sie das Becken bis der Wasserstand hoch genug ist. • Reinigen Sie das Filtersieb am Beckeneinlauf. • Ziehen Sie das Schlauchanschlussstück fest, untersuchen Sie den Schlauch auf Beschädigungen. • Beseitigen Sie Stöckchen und Blätter im Pumpeneinlauf. • Drehen und ziehen Sie den Ventilgriff in eine senkrechte Position.
ABDECKUNG UNDICHT	• O-Ring fehlt. • Abdeckung sitzt nicht fest. • Filterpatrone verschmutzt.	• Entfernen Sie die Abdeckung und prüfen Sie ob der O-Ring vorhanden ist. • Sorgen Sie für festen Sitz der Abdeckung (von Hand). • Reinigen bzw. ersetzen Sie die Filterpatrone.
SCHLAUCH UNDICHT	• Schlauchanschlussstück.	• Ziehen Sie das Schlauchanschlusssstück fest oder schrauben Sie es nochmal ab und setzen es neu ein.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
LUFTEINSCHLUSS	• Eingeschlossene Luft im Pumpengehäuse und im Ansaugschlauch. • verkehrte innerer und äußerer Schlauchanschluss.	• Öffnen Sie das Luftauslassventil, heben und senken Sie den Ansaugschlauch bis das Wasser beginnt aus dem Luftauslassventil herauszufließen, schließen Sie das Luftauslassventil. • Schließen Sie die beide Schläuche der Filterpumpe an die be i den Poolöffnungen richtig an.
UNZUREICHENDE MENGE AN DESINFEKTIONSMITTEL	• Ungenügende Arbeitstunden der Chlorgenerator-Einheit. • Ungenügendes (weniger als 2000ppm) Salzniveau im Beckenwasser. • Desinfektionsmittelschwund auf Grund starker Sonneneinstrahlung. • Die Anzahl der Badenden hat sich erhöht. • Verstopfte oder schmutzige elektrolytische Speicherzelle.	• Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Das Salzniveau mit Testkästchen prüfen und, wenn notwendig, angleichen. Siehe "Salz- & Beckenwasser-Volumen". • Bedecken Sie den Pool mit der Abdeckplane wenn dieser nicht benützt wird. • Die täglichen Arbeitsstunden des Chlorgenerators erhöhen. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen". • Die Speicherzelle zur Inspektion entfernen, wenn nötig reinigen. Siehe "Instandhaltung".
WEISSE FLOCKEN IM WASSER	• Erhebliche Kalziumhärte im Beckenwasser vorhanden.	• Etwas 20 bis 25% des Beckenwassers ablassen und Frischwasser hinzufügen, um die Kalziumhärte zu vermindern. Die elektrolytische Speicherzelle visuell prüfen, ob sich Kesselstein gebildet hat und, wenn nötig, die elektrolytische Speicherzlle reinigen.
KEINE LEUCHTDIODEN-ANZEIGE	• Kein Strom. • Stromsicherung herausgesprungen. • Leuchtdioden/Versagen. • Schaltung - drücken Sie die beiden Knöpfe (und) gleichzeitig.	• Prüfen, ob das Stromkabel lose oder nicht richtig verbunden ist. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung. • Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, speichern Sie die Zeit erneut ein. Siehe "Arbeitsstunden-Anleitungen".

WICHTIG

Sollten Sie fortwährend auf Schwierigkeiten stoßen, kontaktieren Sie unsere Kundenservice Abteilung. Für Kontaktinformationen sehen Sie auch die hintere Abdeckung.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG (Fortsetzung)

LEUCHT-DIODEN-CODE	PROBLEM	ABHILFEMASSNAHME
Leuchtdioden-Code Aufleuchten & Alarm angeschaltet (**HINWEIS:** Vor Reinigung und Instandhaltung den Strom immer abschalten).		
	1. Zirkulationslinie ist blockiert.	• Vergewissern Sie sich, dass die Absperrschieber geöffnet sind (falls vorhanden). • Versichern Sie sich, dass die Filterkartusche/Zelle sauber ist. Siehe "Instandhaltung". • Alle eingeschlossene Luft in der Zirkulationslinie herauslassen. Siehe Filterpumpenhandbuch.
	2. Falsche Richtung für Eingang und Ausgang des Schlauches.	• Prüfen Sie die Richtung des Wassereingangs- und Wasserausgangsschlauches. Wenn nötig, die Schläuche austauschen. Siehe "Aufbauanleitungen".
	3. Kesselstein am Fluss-Sensor.	• Vergewissern Sie sich, dass der Flusssensor (besonders das Scharnier) sauber ist. Siehe "Instandhaltung".
	4. Fluss-Sensor-Kabel ist lose.	• Prüfen Sie, ob der Flusssensor lose oder nicht richtig ver bunden ist. Stecken Sie den Flusssensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	5. Fluss-Sensor-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum zwecks Ersatz in Verbindung.
	1. Schmutz oder Kesselstein auf Titanienplatten.	• Entfernen Sie die elktrolytische Speicherzelle zur Inspektion und Reinigung, wenn nötig. Siehe "Instandhaltung".
	2. Niedriges Salzniveau / Kein Salz.	• Fügen Sie Salz hinzu. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
	3. Elektrolytische Speicherzellenkabel ist lose.	• Prüfen Sie, ob der Fluss-Sensor lose oder nicht richtig verbundem ist. Stecken Sie den Fluss-Sensor fest in die Fluss-Sensor-Steckdose.
	4. Möglicher elektrolytischer Speicherzellen-Defekt.	• Setzen Sie sich mit dem Intex-Servicezentrum in Verbindung. Wenn notwendig, die Speicherzelle ersetzen.
	1. Hohes Salzniveau.	• Lassen Sie einen Teils des Beckenwassers ab und füllen Sie ihn mit Frischwasser auf. Siehe "Salz- und Beckenwasser-Volumen".
		• Kontaktieren Sie die Intex Kundendienstzentrale.

SICHERHEITSRICHTLINIEN

GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Ihr Swimmingpool kann Ihnen viel Spaß und Freude bereiten, jedoch bringt das Wasser auch Risiken mit sich. Um eventuelle Verletzungsgefahren und lebensbedrohliche Situationen vermeiden zu können, lesen und halten Sie sich unbedingt an die Sicherheitshinweise, die dem Produkt beigelegt sind. Vergessen Sie nicht, dass die Warnhinweise auf den Packungen zwar viele aber natürlich nicht alle möglichen Risiken beinhalten.

Zur zusätzlichen Sicherheit machen Sie sich bitte mit folgenden Richtlinien bekannt sowie mit Warnungen, die von nationalen Sicherheitsorganisationen zur Verfügung gestellt werden.

- Fordern Sie ununterbrochene Aufsicht.
- Lernen Sie schwimmen.
- Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich mit Erster Hilfe vertraut.
- Weisen Sie die Aufsichtspersonen Ihrer Kinder auf mögliche Gefahren beim Baden und auf Sicherheitsvorkehrungen (Schutzbarrieren, geschlossene Türen,...) hin.
- Lehren Sie die Kinder mit Unfällen richtig umzugehen.
- Vernunft und richtiges Einschätzungsvermögen während dem Baden ist wichtig.
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht.

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Ihr Krystal Clear™ Saltwater System wurde unter Verwendung hochwertiger Qualitätsmaterialien und Qualitätsarbeit hergestellt. Alle Intex Produkte wurden geprüft und vor Verlassen der Fabrik frei von Defekten befunden. Diese beschränkt gültige Garantie bezieht sich ausschließlich auf das Krystal Clear™ Saltwater System.

Die Bestimmungen dieser begrenzten Garantie kann nur der Ersterwerber des Produktes geltend machen und die begrenzte Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie ist gültig für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des ursprünglichen Kaufes. Bewahren Sie bitte Ihre Kaufquittung mit dieser Bedienungsanleitung auf. Bei allen Garantieansprüchen ist ein Kaufnachweis vorzulegen oder die begrenzte Garantie ist ungültig.

Sollte innerhalb des Zeitraumes von 2 Jahren ein Herstellungsfehler auftreten, kontaktieren Sie bitte das zuständige Intex Service Center, welches auch in dieser Bedienungsanleitung angeführt ist. Das Servicezentrum bestimmt dann die Richtigkeit des Anspruchs.

DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT SICH AUF DIE BESTIMMUNGEN DIESER BEGRENZTEN GARANTIE UND INTEX, DEREN ZUGELASSENE VERTRETER ODER MITARBEITER HAFTEN AUF KEINEN FALL KÄUFERN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR INDIREKTE ODER DARAUS FOLGENDE SCHÄDEN.

Die begrenzte Garantie ist nicht auf folgende Ursachen anzuwenden: Nachlässigkeit, abnormale Verwendung, unsachgemäße Installation, Unfall, Nichtbefolgung der Anleitungen oder Schäden aufgrund von Umständen außerhalb der INTEX Kontrolle, einschließlich, aber nicht beschränkt auf normale Abnutzung und Schaden, der durch Feuer, Überschwemmung, Frost, Regen oder andere äußere Umweltkräfte entsteht. Diese Begrenze Garantie ist nur auf die Teile und Komponenten anwendbar, die von Intex verkauft wurden. Diese Begrenzte Garantie beinhaltet keine nicht genehmigten Änderungen, Reparaturen oder Demontage durch eine Person, die nicht vom Intex-Servicezentrum beauftragt wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Kosten, die aus dem Auslaufen dem Pool-Wassers, von Chemikalien oder Wasserschäden resultieren.
Sach-oder Personenschäden fallen ebenfalls nicht unter diese Gewährleistung.

Für Fragen zum Kundendienst oder zur Bestellung von Ersatzteilen, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Vertretung oder gehen Sie zu www.intexdevelopment.com, dort finden Sie Antworten auf die am häufigst gestellten Fragen.

CEBIETE	STANDORT
• ASIA	INTEX DEVELOPMENT CO. LTD. 8TH FLOOR, DAH SING FINANCIAL CENTRE, 108 GLOUCESTER ROAD, WANCHAI, HONG KONG TEL: 852-28270000 FAX: 852-23118200 E-mail: xmservicesupport@intexcorp.com.cn Website: www.intexdevelopment.com
• EUROPE	INTEX TRADING B.V. POSTBUS 1075, 4700 BB ROOSENDAAL, THE NETHERLANDS TEL: 31-(0)165-593939 FAX: 31-(0)165-593969 E-mail: service@intexcorp.nl Website: www.intexcorp.nl
• FRANCE	REFLEX SERVICES (SAV INTEX FRANCE) 52, ROUTE NATIONALE, 39190 BEAUFORT, FRANCE TEL: 08 90 71 20 39 (0.15 TTC/min) FAX: 03 84 25 18 09 E-mail: sav@intexcorp.com.fr Website: www.intex.fr
• GERMANY	STEINBACH VERTRIEBSGMBH AN DER WELLE 4 60322 FRANKFURT TEL: 0800 468397665 FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.de Website: www.intexcorp.de
• ITALY	A & A MARKETING SERVICE OFFICE: VIA DEI MESTIERI 8, 20049 CONCOREZZO, MILANO - ITALY TEL: 39-039-6886260 FAX: 39-039-6043603 E-mail: intex@aeamarketingservice.com Website: www.intexitalia.com
• UK	TOY BROKERS LTD MARKETING HOUSE, BLACKSTONE ROAD, HUNTINGDON, CAMBS. PE29 6EF. UK TEL: 0844 561 7129 FAX: 01480 414761 E-mail: sales@toybrokers.com Website: www.intexspares.com
• SWITZERLAND	GWM AGENCY GARTEN-U. WOHNMÖBEL, RÄFFELSTRASSE 25, POSTFACH, CH-8045 ZURICH/SWITZERLAND TEL: 0900 455456 or +41 44 455 50 60 FAX: +41 44 455 50 65 E-mail: gwm@gwm.ch Website: www.gwm.ch
• SPAIN	KOKIDO BVI LIMITED AV. MORERAS, 1 - NAVES 7-10 POL.LND CAMPORROSSO 28350 CIEMPOZUELOS, MADRID - APDO.DE CORREOS 134 TEL: 34 902 35 10 45 FAX: 34 91 691 27 09 E-mail: belen@kokido.com E-mail: info@kokido.com
• PORTUGAL	KOKIDO BVI LIMITED AVENIDA ANTÓNIO AUGUSTO AGUIAR Nº 163, SALA 3 - 5º DIREITO 1050 LISBOA TEL: 351 707 200 936 FAX: 351 213 519 550 E-mail: infopt@kokido.com
• AUSTRALIA	HUNTER OVERSEAS PTY LTD LEVEL 1, 225 BAY STREET, BRIGHTON, VICTORIA, AUSTRALIA TEL: 61-3-9596-2144 or 1800-224-094 FAX: 61-3-9596-2188 E-mail: enquiries@hunteroverseas.com.au Website: www.hunteroverseas.com.au
• NEW ZEALAND	HAKA NEW ZEALAND LIMITED UNIT 4, 11 ORBIT DIVE, ALBANY, AUCKLAND 0757, NEW ZEALAND TEL: 649-4159213 FAX: 649-4159212 E-mail: geoff@hakanz.co.nz
• MIDDLE EAST REGION	FIRST GROUP INTERNATIONAL AL MOOSA GROUP BUILDING, 1ST FLOOR, OFFICE 102 & 103, UMM HURAIR ROAD, KARAMA, DUBAI, UAE TEL: 00971-4-3373322 FAX: 00971-4-3375115 E-mail: info@firstgroupinternational.com Website: www.firstgroupinternational.com
• SOUTH AFRICA	WOOD & HYDE 15-17 PACKER AVENUE, INDUSTRIA 2, CAPE TOWN, SOUTH AFRICA 7460 TEL: 27-21-0800-204-692 FAX: 27-21-505-5600 E-mail: ygoldman@thumb.co.za
• CHILE	SILFA LTDA CERRO SAN LUIS # 9987, BODEGA 22 QUILICURA, SANTIAGO DE CHILE TEL: 56-2-3399004 E-mail: contacto@serviciointex.cl Website: www.serviciointex.cl

CEBIETE	STANDORT
• ARGENTINA	JARSE INDUSTRIAL Y COMERCIAL S.A MANUEL GARCIA 122/124 CIUDAD AUTONOMA DE BUENOS AIRES (CP 1284) TEL: 54-11-4942-2238 E-mail: contacto@serviciointex.com.ar Website: www.serviciointex.com.ar
• PERU	COMEXA S.A. AV. COMANDANTE ESPINAR 142 MIRAFLORES, LIMA PERU TEL: 511-2418036 E-mail: contacto@serviciointex.com.pe Website: www.serviciointex.com.pe
• URUGUAY	ALLERTON S.A. ALBERTO ZUM FELDE #2393 11400 MONTEVIDEO URUGUAY TEL: 54-11-4942-2238 E-mail: contacto@serviciointex.com.uy Website: www.serviciointex.com.uy
• SAUDI ARABIA	SAUDI ARABIAN MARKETING & AGENCIES CO. LTD. PRINCE AMIR MAJED STREET, AL-SAFA DISTRICT. JEDDAH, KINGDOM OF SAUDI ARABIA TEL: 966-2-693 8496 FAX: 966-2-271 4084 E-mail: toy@samaco.com.sa Website: www.samaco.com.sa
• AUSTRIA	STEINBACH VERTRIEBSGMBH AISTINGERSTRAßE 2 4311 SCHWERTBERG TEL: 0800 468397665 FAX: + 43 (7262) 61439 E-mail: service@intexcorp.at Website: www.intexcorp.at
• CZECH REPUBLIC / EASTERN EUROPE	INTEX TRADING S.R.O. BENESOVSKA 23, 101 00 PRAHA 10, CZECH REPUBLIC TEL: +420-271 732 247 FAX: +420-267 312 552 E-mail: info@intexcorp.cz
• BELGIUM	N.V. SIMBA-DICKIE BELGIUM S.A. MOESKROENSESTEENWEG 383C, 8511 AALBEKE, BELGIUM TEL: 0800 92088 FAX: 32-56.20.37.61 E-mail: intex@nicotoy.be
• DENMARK	K.E. MATHIASEN A/S SINTRUPVEJ 12, DK-8220 BRABRAND, DENMARK TEL: +45 89 44 22 00 FAX: +45 86 24 02 39 E-mail: intex@keleg.dk Website: www.intexnordic.com
• SWEDEN	LEKSAM AB BRANDSVIGSGATAN 6, S-262 73 ÄNGELHOLM, SWEDEN TEL: +46 431 44 41 00 FAX: +46 431 190 35 E-mail: intex@leksam.se Website: www.intexnordic.com
• NORWAY	NORSTAR AS PINDSLEVEIEN 1, N-3221 SANDEFJORD, NORWAY TEL: +47 33 48 74 10 FAX: +47 33 48 74 11 E-mail: intex@norstar.no Website: www.intexnordic.com
• FINLAND	NORSTAR OY SUOMALAISTENTIE 7, FIN-02270 ESPOO, FINLAND TEL: +358 9 8190 530 FAX: +358 9 8190 5335 E-mail: info@norstar.fi Website: www.intexnordic.com
• RUSSIA	LLC BAUER KIEVSKAYA STR., 20, 121165 MOSCOW, RUSSIA TEL: 095-249-9400/8626/9802 FAX: 095-742-8192 E-mail: intex@rdm.ru Website: www.intex.su
• POLAND	KATHAY HASTER UL. LUTYCKA 3, 60-415 POZNAN TEL: +48 61 8498 381/380 FAX: +48 61 8474 487 E-mail: inx@kathay.com.pl
• HUNGARY	RECONTRA LTD./RICKI LTD. H-1113 BUDAPEST, DARÓCZI ÚT 1-3, HUNGARY TEL: +361 372 5200/113 FAX: +361 209 2634 E-mail: gizi@recontra.hu
• BRASIL	KONESUL MARKETING & SALES LTDA RUA ANTONIO DAS CHAGAS, 1.528 - CEP. 04714-002, CHACARA SANTO ANTONIO - SÃO PAULO - SP - BRASIL TEL: 55 (11) 5181 4646 FAX: 55 (11) 5181 4646 E-mail: sacintexbrasil@uol.com.br
• ISRAEL	ALFIT TOYS LTD MOSHAV NEHALIM, MESHEK 32, 49950, ISRAEL TEL: +972-3-9076666 FAX: +972-3-9076660 E-mail: michald@chagim.co.il